

Kontakt

ZiD – Zentrum für Interreligiösen
Dialog Berlin Moabit e.V.
Beusselstraße 35
10553 Berlin
Telefon: (030) 39 87 50 35
Internet: www.zidberlin.de

Projektleiterin: Anna Traub
Mitarbeiterin: Gülden Ediger
E-Mail: vielfalt@zidberlin.de



Das Projekt wird gefördert durch
den Landesbeauftragten für Inte-
gration bei der Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit und Soziales.



Zentrum für interreligiösen Dialog

Religiöse und kulturelle Vielfalt und Zusammen- arbeit vermitteln

Angebote für Schulen, Jugendeinrich-
tungen und Migrantenorganisationen

Das ZiD – eine Selbstdarstellung



Das Zentrum für interreligiösen Dialog Berlin Moabit e.V. verfolgt das Ziel, das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeiten und Kulturen in Berlin Moabit zu fördern. Wir setzen uns ein für die Etablierung eines breiten interkulturellen und interreligiösen Dialogs im Stadtteil, die Vermittlung von Wissen über die verschiedenen (Welt-)Religionen sowie das positive Erfahren von Vielfalt durch gemeinsame Aktivitäten. Der Verein »Zentrum für interreligiösen Dialog« ging 2007 aus dem »Treffen der Religionsgemeinschaften« hervor,

das als loser Zusammenschluss christlicher und muslimischer Gemeinden aus Moabit seit 2002 unter Leitung des Quartiersmanagements Moabit West aktiv ist. Im Jahr 2005 verabschiedeten die am Treffen der Religionsgemeinschaften beteiligten Gemeinden die »Moabiter Erklärung«, in der sie sich zu gegenseitiger Wertschätzung und gemeinsamer Verantwortung für den Stadtteil bekennen.

Mitglieder des ZiD



1 Evangelische Kirchengemeinde Moabit West, Heilandskirche, Thunseldaallee 1 **2** Diakoniegemeinschaft Bethania e.V. und freikirchliche Bethania Gemeinde, Waldstr. 32 **3** Haus der Weisheit e.V. Dar ul-hekma, Turmstr. 58, Zugang über Waldstr. 57 **4** Evangelische Erlösergemeinde, Wikingerufer 9 **5** Ayasofya-Moschee, Stromstr. 35 **6** Evangelische St. Johanniskirche, Alt-Moabit 25; **Mitglieder als Einzelpersonen aus folgenden Gemeinden:** **7** Katholische Kirchengemeinde St. Paulus, Oldenburger Str. 48 **8** Pakistanischer Kulturverein, Perleberger Str. 42 **9** Evangelische Heilige-Geist-Gemeinde, Perleberger Str. 36 **und** Menschen jüdischer und buddhistischer Glaubenszugehörigkeit, Rastafarl **sowie** interessierte Einzelpersonen ohne konfessionelle Bindung

Projekt »Religiöse und kulturelle Vielfalt und Zusammenarbeit vermitteln«

Das Projekt findet im Rahmen des Aktionsprogramms des Berliner Senats »Vielfalt fördern – Zusammenhalt stärken« statt, das sich insbesondere an männliche Jugendliche mit Migrationshintergrund wendet. Es will mittels verschiedener Angebote Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Stadtteil die Möglichkeit eröffnen, ihre gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten und ihr Verständnis für ein friedliches Miteinander in Vielfalt zu verbessern und religiös begründeten Segregationstendenzen entgegenzuwirken. Hierfür werden beispielsweise folgende Fragen thematisiert: Was bedeutet Religion für die Jugendlichen in Moabit im Alltag? Wirkt die eigene Religion bzw. die Religion der anderen verbindend oder trennend? Was wissen sie über die anderen Religionen? Gibt es Konflikte unter Jugendlichen aufgrund unterschiedlicher Glaubenszugehörigkeiten? Was denken Jugendliche über Andersgläubige oder Nichtgläubige? Welche Rolle spielt die Religion für die Jugendlichen bei der Entwicklung von Zukunftsperspektiven sowie bei ihrem Verständnis von Geschlechter- und Familienrollen? Die Angebote werden vom Zentrum für interreligiösen Dialog Berlin Moabit e.V. in Zusammenarbeit mit Oberschulen, Jugendeinrichtungen, Migrantenorganisationen und

Religionsgemeinschaften in Berlin Moabit organisiert.

Die Angebote im Einzelnen

»»» Besuche von Schulklassen der Moabiter Oberschulen durch Vertreterinnen und Vertreter muslimischer, christlicher, jüdischer und weiterer Glaubensgemeinschaften (interreligiöse Teams) »»» Besuche von Jugendgruppen der Jugendeinrichtungen und Migrantenorganisationen in interreligiösen Teams »»» Interreligiöse Projektstage an Schulen, in Jugendeinrichtungen und bei Migrantenorganisationen »»» Führungen durch Moscheen und Kirchen in Moabit für Schulklassen und Jugendgruppen »»» Begegnungsseminare (interkulturelle und -religiöse Miteinander-Trainings) »»» Gemeinsame Projekte und Aktivitäten, die die interreligiöse und interkulturelle Verständigung zwischen den jungen Menschen fördern.

Das Ziel

»»» das positive Erfahren von Vielfalt und die Entwicklung von Respekt und Akzeptanz füreinander »»» die Prävention von Fremdenfeindlichkeit und von Ausgrenzung von Minderheiten »»» die Verbesserung der Integrationsperspektiven insbesondere männlicher Jugendlicher mit Migrationshintergrund »»» die Wissensvermittlung zu den in Moabit ansässigen Religionen.

